

Atlantis

der dritte große Roman von

Hans Dominik

Herr der Elemente

ist der Mensch der 2. Jahrtausendwende. In das Herz der Erde treibt er seine Stollen, zerreiht mit ungeheuren Sprengladungen das Festland von Panama, wirft den Golfstrom aus seiner Bahn, Europas blühende Länder erstarren im Eis, Europas Völker wälzen sich in panischer Flucht nach Süden, das Ende der alten Welt scheint gekommen — da greift die geheimnisvolle Macht ein, der Meister der Naturgewalten. Er heilt die Wunden der Menschheit und schenkt ihr „Atlantis“, — die neue Welt, die junge Erde.

„Atlantis“ und die bisherigen Dominik-Romane „Die Macht der Drei“ und „Die Spur des Dschingis Khan“ liegen in einheitlichen künstlerischen Ganzleinenbänden vor.

„Atlantis“ (auf holzfreiem Papier, 317 S., 490 Gr.) kostet M. 6.— ord., in Halbleder M. 9.— ord.

□ Z

Ernst Reil's Nachf. (Aug. Scherl) G. m. b. H., Leipzig
 Barauslieferung eiliger Bestellungen in Berlin: Scherlhaus, in Wien: Robert Mohr